

Mit Naturfotografin Postel und mehr als 50 Bildern dem Moor auf der Spur

Gymnasium Mellendorf bringt Schülerinnen und Schülern den Naturschutz näher und motiviert sie, selbst zu Kamera zu greifen

MELLENDORF (hg). Die Kraft des Bildes: Mit einer Ausstellung beeindruckender Fotos der Naturfotografin Marlies Postel aus der Wedemark sollen die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Mellendorf noch stärker für das Moor und den Naturschutz begeistert werden.

Das war mal Biologieunterricht der ganz anderen Art. Eigentlich ging es im Gymnasium Mellendorf nur um die Eröffnung einer Ausstellung von Marlies Postel. Doch die Naturfotografin zeigte nicht nur ihre Bilder aus dem Bissendorfer und Otternhagener Moor, sondern referierte dabei ausgiebig auch über die Tier- und Pflanzenwelt. „Das war faszinierend und toll für die Schüler, eine solche Moorexpertin hier zu haben. Die Schüler werden die Informationen in ihre Klassen tragen“, sagte Lehrerin Nicole Ulm. Sie ist zusammen mit Christine Otremba und Christian Kossensjans Leiterin des Umweltrats am Campus W.

Auch die bei der Ausstellungseröffnung anwesenden Schülerinnen und Schüler sind Mitglieder dieses Gremiums, dem Lehrer, Eltern und Schüler von Gymnasium, IGS und Realschule angehören. Sie stam-



Erklärung: Marlies Postel zeigt den Schülern ihre Fotos.

Foto: Stephan Hartung

men aus den Jahrgängen sechs bis elf und haben alle einen Bezug zur Natur. Die fünften Klassen des Gymnasiums waren Anfang Februar sogar in Resse im Einsatz, um im über den Moorerlebnispfad zu erreichenden Otternhagener Moor beim sogenannten Entkusseln zu helfen und damit das Moor

zu schützen. Dieses Ökosystem hat also an der Schule einen hohen Stellenwert. „Damit holen wir das Moor in die Schule und bringen über den Entkusselungseinsatz der Klassen hinaus das Thema Moorschutz in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler“, sagt Kossensjans.

Was nun durch die Naturfotografin Postel noch einmal bildhaft vertieft werden soll. „Die Moore sind einfach beeindruckend und wichtig mit Blick auf den Klimawandel“, sagte die 68-Jährige und erzählte den Schülern, wie bedeutend dieses System bei der Speicherung von Kohlenstoffdioxid sei. „Die

Moore sind 7000 Jahre alt und schaffen sechsmal mehr als die Wälder.“

Postel ist Brelingerin, engagiert sich auch ehrenamtlich für das Moorinformationszentrum in Resse und den Nabu Wedemark. „Ich habe die Moore direkt vor der Haustür. Da bot es sich an, es zu fotografieren – ich habe nach dem Ende der beruflichen Tätigkeit einen Ausgleich gesucht“, sagt Postel mit einem Augenzwinkern. Sie hatte als Sozialarbeiterin gearbeitet. „Und fotografiert habe ich schon gern, als ich noch 20 Jahre alt war.“

Und das kann man in den Fluren und Treppenhäusern des Gymnasiums jetzt sehen – 50 bis 60 Werke sind es, sagt Postel, „entstanden in den vergangenen drei Jahren“. Mit den Bildern möchte sie auch die Schülerinnen und Schüler motivieren, selbst entsprechende Bilder zu machen. Denn bis zum 26. April läuft ein Fotowettbewerb am Gymnasium in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Wedemark. Deren Kulturbefauftragte, Angela von Mirbach, hat die Preise ausgelobt. Die besten fünf Bilder, die einen Moorbezug haben müssen, erhalten eine besondere Plattform. „Diese Motive stellen wir groß auf dem Campus W aus“, sagte von Mirbach.

Ergänzend zu der Ausstellung wurden unter den Klassen Fahrrad-Exkursionen unter der Führung von Postel rund ums Moorverlost. Auch hier ging die Bewerbung an den Umweltrat. Dabei mussten die Klassen kreativ sein und mitteilen, warum gerade sie diese Exkursion gewinnen sollten.

Zuvor ging es aber darum, in der eigenen Freizeit sich mit der Kamera auf den Weg zu machen. Für gute Motive hatte Postel sogar noch einen Tipp parat. „In der aktuellen Jahreszeit wird es nicht einfach. In der Nähe vom Moorinformationszentrum gibt es aber noch ein kleineres Schau-Moor – da lassen sich auch ganz tolle Bilder machen.“

Tolle Erlebnisangebote für Kinder und Jugendliche

Online-Anmeldungen ab Freitag, 24. Mai, möglich

LANGENHAGEN. Die Sommerferien stehen bereits vor der Tür. Auf alle, die dann neue, spannende und erlebnisreiche Dinge kennenlernen möchten, wartet bereits die Abteilung Kinder, Jugend und Kultur der Stadt Langenhagen mit ihrem vollen und bunten Ferienprogramm für die jungen Menschen aus Langenhagen. Klar ist auch in diesem Sommer wieder: „Mach doch, was du willst“

„Wir bieten in den Sommerferien 64 Angebote für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an. Darunter sind verschiedene Wochenprojekte wie zum Beispiel ein Gesangsworkshop, eine Fußball- oder eine Kochwoche für Kinder ab acht Jahren. Es gibt auch mehrtägige

Angebote wie Näh- und Stickerangebote oder auch ‚Feenschloss‘ und ‚Solarboot‘ bauen, in denen aus Holz mit der eigenen Kreativität ganz besondere Dinge entstehen. Außerdem können sich die Kinder und Jugendlichen auf viele verschiedene Tagesaktionen wie etwa der Besuch im Tierheim oder bei den Bienen, Paddelangebote oder ein Handlettering und einen Manga Workshop freuen, in denen sie sich in vielerlei Hinsicht ausprobieren können“, kündigt Jessica Hermann, die Verantwortliche des Sommerferienprogramms, voller Vorfreude an. „Im zweiten Teil des Programmheftes sind zudem noch ganz viele Aktionen, Angebote und Freizeiten von Vereinen,

Verbänden und Initiativen zu finden. „Für Langeweile bleibt da sicher keine Zeit.“

In diesem Jahr finden die Anmeldungen für die Ferienaktionen online statt. Hierzu ist eine Registrierung auf der Seite www.unser-ferienprogramm.de/langenhagen nötig. Unterstützung gibt es bei Bedarf im Haus der Jugend, Abteilung Kinder, Jugend und Kultur, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr am Langenforther Platz 1. Informationen zum Ferienprogramm und zur Anmeldung gibt es unter der Nummer (0511) 73 07-52 00.

Anmeldungen sind ab dem 24. Mai möglich. Nach der Verlosung am 27. Mai steht fest,

welche Angebote die Teilnehmenden in den Sommerferien besuchen können. Freie Plätze können im Anschluss direkt gebucht und bezahlt werden.

Das Ferienheft in gedruckter Form wird in den Langenhagener Grundschulen verteilt und über die lerv Schulplattform online verschickt. Darüber hinaus wird das Programm im Rathaus und dem Haus der Jugend zur Mitnahme ausliegen. Wer es lieber online versuchen möchte, findet unter www.ki-ju-langenhagen.de das Programmheft auch als Download. Wer immer aktuell über die Veranstaltungen informiert sein möchte, kann sich hier gerne zum Newsletter anmelden oder schaut auf der oben genannten Homepage vorbei.

LAC geht ins Jubiläumsjahr

Erfolgreiche Teilnahmen am Marathon

LANGENHAGEN. Der LAC Langenhagen hat Grund zum Feiern! Nach einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung geht der Sportverein in sein zehntes Jahr. Die Mitglieder haben nicht nur die Vereinsstrukturen gestärkt, sondern auch sportliche Erfolge erzielt. Besonders stolz sind sie auf ihre Teilnahme am ADAC Marathon Hannover, bei dem sie als Team erfolgreich die Ziellinie überquerten.

Der LAC Langenhagen wurde 2014 gegründet und hat sich seitdem zu einer festen Größe im hannoverschen Sportleben entwickelt. Die Vereinsmitglieder setzen sich aus verschiedenen Altersgruppen und sportlichen Hintergründen zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Menschen für den Laufsport zu begeistern und eine aktive Gemeinschaft zu schaffen.

Beim diesjährigen ADAC Marathon Hannover zeigte der LAC Langenhagen seine sportliche Stärke. 26 Läuferinnen und Läufer des Vereins nahmen erfolgreich an den verschiedenen Stre-

cken teil und erreichten das Ziel mit beeindruckenden Zeiten. Die Teilnahme war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Gelegenheit, den Teamgeist und die Gemeinschaft im Verein zu stärken.

Die Jahreshauptversammlung des LAC Langenhagen war ein wichtiger Meilenstein für den Verein. Die Mitglieder diskutierten über die vergangenen Erfolge und zukünftige Projekte.

Dabei standen die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum im Mittelpunkt. Der Vorstand kündigte an, dass im Herbst eine große Jubiläumsfeier stattfinden wird.

Der LAC Langenhagen freut sich über jeden, der Interesse am Sport hat. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Sportler – im Verein ist jeder willkommen. Wer Teil einer aktiven Gemeinschaft werden möchte, kann sich gerne beim Verein melden und an einem Probetraining teilnehmen.



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Nelson Müller & Band
25. Mai 2024: Theater am Aegi

Poetry Slam: Macht Worte!
26. Mai 2024: Opernhaus

DESiMOs spezial Club - Der Club-Mix
27. Mai 2024: Apollokino

J. Nolte - Die Frau mit den vier Armen
28. Mai 2024: Literaturhaus

Postmodern Jukebox
29. Mai 2024: Theater am Aegi

Howard Carpendale - Die Tournee
30. Mai 2024: Swiss Life Hall

N-JOY STARSHOW
31. Mai 2024: EXPO Plaza

NKSN - Come Over Tour
31. Mai 2024: Lux

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de